

Denksport unter freiem Himmel

Tag des Schachs stieß in Lauf und Ottenssoos auf reges Interesse — Prominente am Brett

LAUF/OTTENSOOS — Auf starke Resonanz stießen die Angebote zum „Tag des Schachs“, die der SV Lauf und der SC Ottenssoos der Bevölkerung machten.

In der dritten Auflage des „Läufer Marktplatzschachs“ beim deutschlandweiten „Tag des Schachs“ präsentierte sich die Stadt Lauf schachbegeisterter denn je. Einheimische Bürger, Prominente, Touristen und Schachspieler aus dem ganzen Kreis legten bei herrlichem Sommerwetter große Begeisterung für den Schachsport an den Tag. Sonnenschein und blauer Himmel sorgten vor allem am Nachmittag dafür, dass die Teilnehmerzahlen des Vorjahres übertroffen wurden. Knapp 100 Teilnehmer trugen sich in die bereitliegenden Listen ein – die zum Teil sehr scheuen und interessiert zuguckenden Kiebitze waren meist noch in der Überzahl.

Viele Vereinsmitglieder, allen voran die Vorstandschaft des SV Lauf mit Dietrich Berner, Albert Breitenbach, Georg Petersammer, Max Hopf und Thomas Wiedemann, aber auch die Altmeister Kraußer und Voack sowie Herbert Dietrich, Jürgen Fischer, Roland Müller, Ludwig Schreiner, Rainer Hartmann und auch Jugendspieler wie



Jung und Alt maßen sich bei Tag des Schachs auf dem Läufer Marktplatz beim königlichen Spiel. Foto: M. Moritz

Stefan Notdurft, Georg Gutheil und Götz Giering führten die Besucher in die Schachregeln ein oder stellten sich für Blitzpartien zur Verfügung. Bestens informieren konnte der SV Lauf als Olympiaverein über die 2008 in Dresden stattfindende Schacholympiade.

Zu Beginn ließen es sich sowohl Kreis- und Bezirksrat Norbert Dünkel wie auch 3. Bürgermeister Volkmar Dienstbier als Schirmherr nicht nehmen, selbst das Duell mit den ambitionierten Vereinsspielern zu suchen. Dünkel erwies sich gegen Jugendspieler Stefan Notdurft als wahrer Angriffsspieler, während Dienstbier gegen die hohe Hürde Albert Breitenbach, immerhin Bezirksligaspieler, eher defensiv und verhalten zu

Werke ging. Beide hielten ihre Partien fast eine halbe Stunde im Gleichgewicht.

Während den ganzen Tag über Kinder mit ihren Eltern die Lösung des Schachrätsels austüftelten, traten am späten Nachmittag Meisterspieler des SV Lauf simultan gegen ganze Familien an. Mit Tobias Ammon, Kreiseinzelmeister, Friedrich Hanisch, Kreispokalmeister und Friedrich Wiegel, Kreissenorenmeister, gaben sich drei amtierende Kreistitelträger ein Stelldichein beim Freiluftschach. Den Abschluss des Tages bildete eine Tandemschachformation im Blitz mit den Bezirksligaspielern Thomas Roß, Sandra Döring, Arno Schmidmeier und Georg Petersammer, dass viele Passanten auf dem Weg zum Mittelaltermarkt in Erstaunen versetzte.

Tag des Schachs in Ottenssoos

Der Tag des Schachs war für den Schachclub Ottenssoos ein voller Erfolg. Bei strahlendem Wetter wurde vor allem die Freischachanlage pausenlos genutzt. Bei der Schachlotterie wurden 50 Preise an die glücklichen Gewinner übergeben. Die Blitzschachpartien in der Schachbude machten einigen Spielern so viel Spaß, dass sie sich kurzerhand entschlossen, dem Schachclub beizutreten. Die Clubspieler waren über den Zuwachs von sechs neuen Mitgliedern hoch erfreut.



Sehr gefragt war das Freiluftschach in Ottenssoos. Hier versucht gerade Schachkreis-Vorsitzender Willi Bayer seinen Springer in eine günstigere Position zu bringen. Foto: Nathrath